

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Bitte beglaubigte Kopien und keine Originalzeugnisse vorlegen.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch **beglaubigte Nachweise** - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Punkt 5 Satz 2:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Punkt 5 Satz 1 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.



Aufnahmeantrag für Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz

Dreijähriger Bildungsgang in anerkannten Ausbildungsberufen des Handwerks

Den Aufnahmeantrag bitte **deutlich lesbar** und in **Blockschrift** ausfüllen.

Bitte geben Sie den Antrag mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme im August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Johann-Joachim-Becher-Schule in Speyer ab.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon (privat): _____ / _____ Notfall-Telefonnummer: _____ / _____

E-Mail: _____

Geschlecht: männlich weiblich Religion: ev. Staatsangehörigkeit: _____
kath.
sonst.

Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Erziehungsberechtigten:

Familienname: _____ Vorname: _____ / _____
Vater Mutter

Straße, Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ / _____

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufsfachschule, Bildungsgang für Maßschneider/Maßschneiderin

Schulort: **Speyer**

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

4. Angaben zur Zugangsberechtigung ¹⁾ ³⁾

Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss:

- Halbjahreszeugnis

- Abschlusszeugnis

- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ²⁾ ³⁾

Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
einjährig

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt?

Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30 %

- ab 30 %

- ab 50 %

- ab 70 %

Halbwaise ohne eigenes Einkommen

Vollwaise ohne eigenes Einkommen

Sonstige außergewöhnliche Härten: ⁴⁾

¹⁾ Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen

²⁾ Bitte beglaubigte Nachweise beifügen

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

⁴⁾ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

6. Von der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer auszufüllen ¹⁾

Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Punkt 4 Satz 1: _____

Durchschnittsnote (DN) der Pflicht und Wahlpflichtfächer: _____

Noten im Leistungskurs A der Hauptschule sowie Noten in den entsprechenden Fächern der Realschule und des Gymnasiums werden **eine** Notenstufe besser gewertet.

Punktzahl (PZ) = $45 - 10 \times \text{DN}$ → Punktzahl (PZ): _____

Wartezeit von _____ bis _____

entspricht _____ Halbjahre $\times 1,5 =$ → Punkte: _____

Geleistete Dienste: Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwilliges soziales Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer 2-jährig 2 Pkt.

1-jährig 1 Pkt. → Punkte: _____

Grad der Behinderung

- unter 30 % 1 Pkt.

- ab 30 % 2 Pkt.

- ab 50 % 4 Pkt.

- ab 70 % 6 Pkt. → Punkte: _____

Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt. → Punkte: _____

Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt. → Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: _____

Bemerkungen:

Ort

Datum

Unterschrift